

# Cheerleader, Umzug, Rock-Konzert

## Drei bunte Tage im Scheunenviertel zum Abschluss der Erntesaison

Das Scheunenviertel in Kremmen verwandelt sich an diesem Wochenende, 29. bis 31. August, in eine bunte Festmeile: Es wird das alljährliche Erntefest gefeiert.

Ein Mega-Event mit Tausenden Besuchern so wie im vergangenen Jahr, als Kremmen das brandenburgische Erntedankfest ausrichtete, wird es zwar nicht. „Das Programm wird in allem wieder ein bisschen kleiner, ruhiger und gemütlicher“, sagt Charlott-Luise Stolzenberg vom Festkomitee. „Aber gute Unterhaltung und ergebnisreiche Stunden für die ganze Familie sind garantiert“, ist sie überzeugt.

Los geht es bereits am Freitag, 29. August, mit einem abendlichen Fackelumzug. Er führt von der Kita Kremmen zur Nikolaikirche, wo im Anschluss eine Disco stattfindet. Hauptaktionstag ist der Sonnabend, 30. August. Da ist den ganzen Tag über bis in die späten Nachtstunden Programm angesagt.

Feierlich eröffnet wird es um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Bühne. Danach wechseln sich die verschiedensten Programmpunkte ab. So gibt es Musik, Tanz, Gesang und Show – allesamt Angebote, die von Ver-



Hab' mein Wagen voll geladen: Beim Umzug heißt es „sehen und gesehen werden“.

einen aus Kremmen und Umgebung gestaltet werden. Mit von der Partie sind beispielsweise der Kremmener Chor, die Cheerleader des SV Stahl Hennigsdorf, Wannis Tanzstudio aus Velten, der Rock'n'Roll-Club Butterfly oder auch der Posaunenchor Kremmen-Hohenbruch.

„Wir haben uns bei der Programmkonzeption zum einen an Bewährtes gehalten“, sagt Charlott-Luise Stolzenberg. „Zum anderen haben wir auch Neues

beziehungsweise neue Mitwirkende integriert.“ Als Beispiel dafür führt sie die Cheerleader vom SV Hennigsdorf, die sportlichen Trommler von „Drums Alive“ und die Hundevorführungen mit „Trick Dog“ an.

Die Höhepunkte am Sonnabend sind der traditionelle Ernteumzug in den Mittagsstunden und das Rockkonzert am Abend. Da wird bestimmt ganz Kremmen auf den Beinen sein. Beim Umzug werden rund

40 Bilder zu sehen sein. Der Zug setzt sich um 13 Uhr im Scheunenviertel in Bewegung, angeführt vom Wagen mit der neuen Kremmener Erntekönigin Gina-Christin Dierberg.

Für das abendliche Musikerlebnis wird die Ostrockband „Splitt“ aus Berlin erwartet. Sie covert die größten Musiker der DDR, angefangen von Silly und Karat über City und Karussell bis hin zu Ute Freudenberg und Veronika Fischer. Mit einem Feu-

erwerk klingt der Festtag um 22 Uhr aus.

Am Sonntag, 31. August, startet das Programm mit einem zünftigen Frühschoppen, zu dem die „Havelfürsten“ die musikalische Umrahmung bieten. Dann folgen Hundevorführungen, Schaufeinsätze der Jugendfeuerwehr, orientalischer Bauchtanz und ein Auftritt der „Sweetgirls“ aus Linum.

Spannend dürfte es gegen 12.30 Uhr werden, wenn eine Biker-Demo im Scheunenviertel Zwischenstation macht. So führt die Sonnenhof-Route des M.C. Hermsdorf und der Björn-Schulz-Stiftung in diesem Jahr durch weite Teile von Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin. Die Biker wollen mit ihrer Demonstration auf die Björn-Schulz-Stiftung aufmerksam machen, die sich die Betreuung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher sowie derer Familien zur Aufgabe gemacht hat.

Nicht zu vergessen als weiteren Programmpunkt des Kremmener Erntedankfestes ist die traditionelle Ausstellung der Kleintierzüchter der Region sowie der kleine Regionalmarkt. Der Eintritt auf das Festgelände ist frei. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.